

6. Interdisziplinäres Polytraumasymposium
„Schwerstverletztenmanagement im Wandel der Zeit“

12. Mai 2023

Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien

Van Swieten - Gasse 1a, 1090 Wien

9.00 – 17.30 Uhr

Organisation:

Klinische Abteilung für Unfallchirurgie der Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, MUW
Arbeitskreis Polytrauma der ÖGU
Lukas Negrin, Stefan Hajdu

Veranstaltungsdatum:

Freitag, 12. Mai 2023 zwischen 9.00 und 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien; Van Swieten - Gasse 1a, 1090 Wien

Anmeldung:

Die Anmeldung wird in Kürze möglich sein.
Sollten Sie Probleme bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an die ÖGU Geschäftsstelle
(office@unfallchirurgen.at).

Teilnahmegebühr:

Kostenfrei für:

- ÖGU-Mitglieder (Voraussetzung ist der bezahlte Mitgliedsbeitrag)
- ÖGOuT-Mitglieder (Bitte laden Sie die Zahlungsbestätigung Ihrer ÖGOuT-Mitgliedschaft hoch)
- Bedienstete der MUW und des AKH Wiens (Bitte laden Sie eine Kopie Ihres Dienstausweises oder Studienausweises hoch)

Nicht-Mitglieder bzw. externe Teilnehmer*innen: € 70.-

Fortbildungsveranstaltung

Dieses Symposium wird für 9 DFP-Punkte angemeldet



Programm

09.00 – 09.15 Müller, Hajdu, Smekal Begrüßung und eröffnende Worte

Status quo der Polytraumaversorgung in Österreich

09.15 – 09.35 Mattiassich (Schladming) Quo vadis der Schwerverletztenversorgung an einem urbanen lokalen Traumazentrum

09.35 – 09.55 Suda (Salzburg) Was ist aktuell in einem regionalen Traumazentrum noch gut und sicher zu versorgen?

09.55 – 10.15 Platzer (St. Pölten) Interdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel eines Maximalversorgers

10.15 – 11.00 ----- Round Table und Diskussion -----
Moderation: Negrin

---- 30 min Pause ----

Interdisziplinäre Schnittstellen in der Polytraumaversorgung

11.30 – 11.45 Marhold (St. Pölten) **Neurochirurgie** – Die Versorgung des Schädel-Hirn-Traumas (Wer?, Wann?, Wie?)

11.45 – 12.00 Radtke (Wien) **Plastische Chirurgie** – Offene Frakturen mit großem Weichteildefekt sowie thermische Verletzungen im Rahmen eines Polytraumas

12.00 – 12.15 Klug (Wien) **MKG-Chirurgie** – Gesichtsschädelverletzungen „Wann muss/soll was versorgt werden? Wie sieht Damage Control aus?“

12.15 – 12.30 Siegl (Graz) **Gefäßchirurgie** – Gefäßrekonstruktionen nach Verletzung/Verschluss – Wo ist die Ligatur eine Option?

12.30 – 12.45 Tuchmann (Wien) **Allgemeinchirurgie** – Das traumatisierte Abdomen: Eine Verletzung die nicht nur Unfallchirurgen zum Schwitzen bringt

12.45 – 13.00 ----- Diskussion -----

---- 60 min Mittagspause ----

Das „internistische“ Polytrauma im Jahr 2023 – Eine wachsende Entität

14.00 – 14.30	Frossard (Wien)	„Auffangbecken“ unfallchirurgische Normalstation: Aufgaben eines Internisten – Welche Challenges gibt es?
14.30 – 15.00	Duma (Tulln)	Anästhesiologische Herausforderungen der peri- und postoperativen Behandlung von Patienten mit schweren Co-Morbiditäten
15.00 – 15.30	Weihls (Wien)	Das Damoklesschwert der oralen Antikoagulationen in der Unfallchirurgie – Was gibt es bezüglich OP-Art und Zeitpunkt der Versorgung zu bedenken?

---- 30 min Pause ----

Das kindliche Polytrauma

16.00 – 16.30	Marhofer (Wien)	Besonderheiten und Herausforderungen aus der Sicht eines Anästhesisten
16.30 – 17.00	Binder (Wien)	Das begleitende Schädel-Hirn-Trauma – Überlegungen aus der Sicht der Unfallchirurgie
17.00 – 17.30	Benkö (Wien)	Der verletzte Körperstamm – Unterschiede zum Erwachsenen aus der Sicht eines Kinderchirurgen

Im Anschluss	Hajdu, Negrin	Abschließende Worte und Ausblick 2024
--------------	---------------	---------------------------------------

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!